

Grundlagenbuch

Autoimmunerkrankungen

Die Autorin hat sich als Ärztin und Immunologin mit der Herausgabe dieses Buches der überaus anspruchsvollen Aufgabe gestellt, nicht-spezialisierten Ärzten, Biowissenschaftlern und womöglich sogar Patienten den aktuellen Wissensstand über Autoimmunerkrankungen in verständlichen Worten zu vermitteln. Herausgekommen ist ein detailreiches Buch, das einen weiten Bogen von den Grundlagen der Immunologie bis zu den aktuellsten diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten spannt.

Es liegt in der Natur dieses Ansatzes, dass man beim Lesen je nach eigenem Wissensstand manche Abschnitte nur überfliegen und andere weiter vertiefen wird, aber im Prinzip findet hier jeder reichlich Informationen, sodass sich die Anschaffung auf jeden Fall lohnt.

Das Buch gliedert sich in die drei großen Abschnitte Autoimmunerkrankungen verstehen, vorbeugen und behandeln, und führt jeden Punkt mit zahlreichen Unterkapiteln aus. Darin werden beispielsweise körpereigene Mechanismen zur Verhinderung der Autoimmunität, endogene und exogene Risiken für die Entstehung von Autoimmunerkrankungen oder medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapiekonzepte erläutert.

Eine Kurzbeschreibung spezifischer Erkrankungen (Lupus erythematodes, Multiple Sklerose, Colitis ulcerosa u. v. a.) rundet dieses Buch ab und leitet zu einer Serie von Begleitheften über, deren erstes inzwischen ebenfalls erschienen ist. Es vertieft auf 134 Seiten das Fachwissen über die Alopecia areata, den „kreisrunden Haarausfall“ nach dem Schema des Hauptbuches: „verstehen – vorbeugen – behandeln“. Spätestens hier wird selbst die mit Autoimmunerkrankungen vertraute Leserschaft auf bislang nicht bekannte Details stoßen, sei es bei den Grundlagen des Haarwachstums oder bei noch im Forschungsstadium befindlichen Therapieansätzen wie etwa der Blockade von immunbiologischen Signalwegen.

